



# Evangelische Stadtakademie Bochum

## Mitgliederversammlung 2023 - Protokoll

Datum: 23.05.2023, Beginn 17.00 Uhr  
Ort: Evangelische Stadtakademie, Westring 26 c  
Anwesend: 29 Teilnehmer  
Protokoll: Susanne Harkort / Prof. Dr. Traugott Jähnichen

### TOP 1 Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Traugott Jähnichen

Herr Prof. Dr. Traugott Jähnichen begrüßt die Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2023 und dankt ihnen für ihr Interesse.

Frau Dr. Anja Nicole Stuckenberger ist krankheitsbedingt entschuldigt und nicht anwesend. Dr. Jähnichen übernimmt die Leitung. Eine besonderer Gruß an alle Anwesenden sendet Herr Superintendent Dr. Gerald Hagmann.

### TOP 2 Konstituierung, Wahl des Protokollführers

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und  *einstimmig*  bestätigt. Die den Mitgliedern fristgerecht zugesandte Tagesordnung wird auf Antrag von Dr. Jähnichen ergänzt durch einen Unterpunkt zu TOP 8 –  *Wahl von Mitgliedern des Vorstandes* . Der Unterpunkt lautet:  *Wahl des Vorstandsvorsitzenden* . Die Tagesordnung und die Ergänzung des TOP 8 werden  *einstimmig*  angenommen.

Das Protokoll der MV vom 25.04.2022 wird aufgerufen und mit Dank ohne Änderungswünsche  *einstimmig*  entgegengenommen.

Frau Harkort wird als Protokollantin der Versammlung bestimmt.

Die Anregung eines Mitglieds, das Protokoll der Mitgliederversammlung in kürzerem Abstand zur MV zu senden, wird aufgenommen. (Früher war der Postversand zusammen mit anderen Briefsendungen kostengünstiger. In diesem Jahr hat die Stadtakademie aus Nachhaltigkeits- und Kostengründen ganz auf den Papierversand zugunsten der fristgerechten digitalen Bereitstellung verzichtet. In der Einladung wurde aber auch der individuelle Versand per Post angeboten).

### **TOP 3 Bericht des Vorstands, Vorstandsarbeit 2022 (Prof. Dr. Traugott Jähnichen)**

Der Vorsitzende berichtet aus der Vorstandsarbeit im Jahr 2022.

Er dankt den Vorstandsmitgliedern für die regelmäßigen Treffen und die unterstützende und beratende Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Anja Stuckenberger, die die Arbeit der Akademie stets mit viel Energie, Engagement und Freude weiterentwickelt und getragen hat.

Prof. Dr. Jähnichen entschuldigt das Fehlen der zwei nicht anwesenden Vorstandsmitglieder Pfarrer Martin Röttger und Prof. Dr. Dr. Sigrig Graumann.

Der Vorsitzende trägt den Beschluss des Vorstands vor, dass die Ev. Stadtakademie Bochum im Kirchenkreis nach einem zweijährigen Konzeptionsprozess nicht länger über das Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe finanziert wird. Vielmehr erfolgt die Finanzierung einer halben Pfarrstelle und einer Verwaltungsstelle aus kreiskirchlichen Mitteln.

Der Vorsitzende erläutert die Beschlusslage:

Die Förderrichtlinien, insbesondere die zu erbringende Zahl der Unterrichtsstunden, konnten und können mit den Formaten (z.B. keine Kurse, wenige Reisen) von der Ev. Stadtakademie allein nicht erfüllt werden; Änderungen in der Bildungsarbeit können die Differenz nicht auffangen.

Die Stadtakademie wird durch diese Veränderungen nicht grundsätzlich kleiner, vielmehr wird sie nach dem Motto „Klein aber Fein“ mit erweitertem Engagement seitens des Vorstands und einiger Mitglieder ihre Aufgaben wahrnehmen, neuen Formaten gegenüber offen sein und sich mit ihrem Publikum den Themen unserer Zeit, intellektuellen und künstlerischen Trends und Themen stellen und diese produktiv besprechen.

Der Bericht des Vorstands wurde in der MV kontrovers diskutiert.

1. Angefragt wurde, ob die Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenbildungswerk, in dem die Ev. Stadtakademie als „Flaggschiff unter den Akademien“ wahrgenommen wurde, nicht durch eine bessere Kooperation hätte fortgeführt werden können.

Der Vorsitzende nimmt dazu Stellung:

Die Kombination aus Änderungen innerhalb der Bildungsarbeit des Kirchenkreises und neuen, noch schärferen Vorschriften und Prüfungen bezüglich der Vergabe der Landesmittel führten dazu, dass die Förderbedingungen von der Ev. Stadtakademie nicht mehr erfüllbar waren. Die notwendige Konsequenz daraus war eine strukturelle wie finanzielle Neukonzipierung, die in einem zweijährigen Prozess ausgearbeitet wurde. Die Finanzierung der neuen Konzeption wird für zunächst sechs Jahre vom Kirchenkreis garantiert. Nach dem alten Vertrag wäre die Leitungsstelle von Frau Dr. Stuckenberger in etwa 2 ½ Jahren ausgelaufen – eine Erneuerung wäre aufgrund von derzeit überall herrschenden Sparmaßnahmen seitens des Kirchenkreises unsicher gewesen. Durch die Halbierung der Stelle wurde das neue Konzept finanziell möglich gemacht und, da es sich um eine Pfarrstelle handelt, mit mehr Gewicht versehen.

2. Die Mitgliederversammlung hält es für notwendig, Beschlüsse von grundlegender Bedeutung wie in diesem Fall, nicht nur im Vorstand, sondern ggf. auch in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu erörtern.

Dr. Jähnichen weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung bereits mit der Angelegenheit befasst gewesen ist (s. TOP 3 Protokoll Mitgliederversammlung vom 24.05.2022). Im Bedarfsfall soll aber künftig bei wichtigen Themen von der Möglichkeit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Gebrauch gemacht werden, damit Wünsche und Anregungen der Mitglieder jeweils zeitnah diskutiert werden können (s. u. TOP 10, Grundsatzpapier).

Die Mitgliederversammlung regt an, zur Verbesserung der Finanzen die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen.

#### **TOP 4 Bericht der Leitung: Akademieprogramm 2022, Mitgliederentwicklung, Dank an die Mitarbeitenden (i. V. Prof. Jähnichen)**

Herr Jähnichen übernimmt vertretungsweise für Frau Dr. Stuckenberger den Bericht der Leitung anhand einer PowerPoint-Präsentation mit einem umfangreichen Überblick zu Tätigkeiten, Veranstaltungen und Programmlinien 2023.

Nach wie vor sind die anregenden und erfüllenden Diskussionen mit den Teilnehmern und Referenten von Veranstaltungen absolut herausragend. Dies wird immer wieder von allen Seiten, insbesondere auch von den Vortragenden, mitgeteilt.

Als Leiterin war Frau Stuckenberger wie folgt tätig:  
Vorstand, Personal, Finanzplanung, Veröffentlichungen, Entwicklung des Programms, Veranstaltungsorganisation (Kommunikation etc.), Referentenkontakte und Referentenbetreuung, Digitalisierung und Innovation, Mitgliederkommunikation, Konzeption, Schreiben und Gestaltung der Programme und Flyer, Newsletter, Presse, Networking, Verwaltung, Arbeiten zum Stellenweg, Beteiligung in den Kontexten Verein, Kirchenkreis, EbW, Beauftragte des KK für den Christlich-Jüdischen Dialog, Klimabeauftragte des Kirchenkreises Bochum, Interims-Vorsitzende MÖWe im KK.

#### *Mitgliederentwicklung*

- Mitglieder **301** (2022: 327; 2020: 349; 2005: 508)
- Eintritte: **2**
- Austritte/verstorben/unb. verz.: **28**.

Der Newsletter wird, Stand Mai 2023, an **500** e-Mail Accounts verschickt. Wir informieren außerdem Interessengruppen über relevante Veranstaltungen.

Die versammelten Mitglieder gedenken der verstorbenen Mitglieder:

- Gerd Liedtke, langjähriges Mitglied im Vorstand und Vorstandsvorsitzender;
- Heinrich Otto Roos, langjähriger Kassenprüfer; und aller anderen verstorbenen Mitglieder und Freunden.

#### *Anzahl der Veranstaltungen der Ev. Stadtakademie und in Kooperation:*

Im Jahr 2022 organisierte die Ev. Stadtakademie 74 Veranstaltungen; hiervon mussten wegen Krankheit der Referenten (Corona etc.) 10 Termine abgesagt oder auf 2023 verschoben werden.

Veranstaltungen hatten diverse Formate, z.B. Vorträge mit intensiven Diskussionen, Ausstellungen, Buch- und Filmveröffentlichungen, Theater, Exkursionen, Erweiterung des Stelenwegs.

### Einige Highlights

- 24.02.2022 M. Keller, J. Tampier: Buch- und Filmpremiere, *Expedition ins jüdische Westfalen*  
24.03.2022 Rolf Schieder, *Die religiöse Rechte in den USA, in Deutschland und Moskau*  
26.04.2022 Leseclub Ruhr e.V.: Gemeinsames *Iftar*-Fastenbrechen und Tischgemeinschaft  
03.05.2022 Junge Akademie: Kristina Göthling-Zimpel, *Zwischen Thrill, Wahn und Radikalisierung: Verschwörungstheorien und Antifeminismus/ Antigenderismus als verbindende Elemente von Verschwörungserzählungen*  
07.06.2022 Muriel Mirak-Weißbach u.a., *Buchpräsentation: Wurzeln in der Luft - Völkermord und Lebensspuren*, in der Reihe „Armenien im Schach“  
02.07.2022 Hartmut Schröter, Anja Nicole Stuckenberg: *Exkursion Documenta in Kassel*  
12.08.2022 Dorothee Schäfer: Vernissage zur *Ausstellung: Pausenzeichen - Kunst in der Stadt*  
16.09.2022 artENSEMBLE Theater, *Tod eines Einzelhändlers*  
22.10.2022 Ludger Pries, Eckhard Stratmann-Mertens; Moderatorin: Katja Leistenschneider mit Anja N. Stuckenberg: *Wo die Grenze ziehen? - Gesellschaft und Migration*  
29.11.2022 Peter Wick: *Von Gott erwählt! Community building in der frühen Kirche*  
10.12.2022 Susanne Hüttemeister, Ludger Hinse, *Vom kosmischen Licht bis Licht.Kunst.Glaube*

### Veröffentlichungen

Buch 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

### Stelenweg

Es wurden

- die **10. Stele**, *Jüdischer Sport in Bochum*, am Erich-Gottschalk-Platz unter Anwesenheit von ca. 70 Teilnehmenden, darunter Bundesministerin a.D. und ehrenamtliche Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, die Bezirksbürgermeisterin und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens
- und die **11. Stele**, *Jüdischen Leben in Bochum-Laer*, unter Anwesenheit von ca. 50 Teilnehmenden, darunter der Bezirksbürgermeister und weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens,

eingeweiht.

### Kooperationspartner 2022

Unter anderen: Archiv für Stadtgeschichte Bochum; Armenisch-Akademischer Verein 1860; AWO; Bochumer Bündnis zur Bewahrung der Schöpfung; cicuit (Deutsch-Italienische Gesellschaft); 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland / LWL; Ev. Akademie Villigst; IKG;; Ev. Forum Westfalen; Ev. Kirche im Q1; FanProjekt Bochum; GLS Treuhand; IFAK; Initiative Nordbahnhof; Katholische Erwachsenen- und Familienbildung; Kinder- und Jugendreferat des KK Bochum; KoFabrik; Kulturrat Melanchthon; Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen-Lippe; LWL-Kulturstiftung; Mitglieder der Fakultäten von: RUB, EvH, TH Georg Agricola, CAIS; MÖWe; Planetarium; Rathaus (Stelenweg); Scientists for Future; Solidarische Kirche (SoKi); Stadtjugendring; Synagogengemeinde; Transfernetzwerk Soziale Innovation;

VHS; XR-Bochum; Zukunftsfähiges Bochum. Kirchliche Partner: Kath. Pfarrei Bochum-Stiepel; Ev. Gemeinde Bochum; ESG; ECC; Melanchthon/Gemeinde Wiemelhausen; Haus der Kirche.

*Frau Stuckenberger dankt*

den Mitgliedern der Akademie für ihre treue Unterstützung; den Referenten und Künstlern für Inhalte und Wege, Neues zu denken; Christine Zehnter fürs Korrekturlesen; Renate Lintfert von Q3-Design für das i-Tüpfelchen; dem Vorstand der Ev. Stadtakademie e.V. für Gestaltung und Unterstützung; Manfred Keller und der AG Stelenweg fürs Gegenwärtigmachen; Hartmut Schröter für exzellente Exkursionen; Hausmeister Rainer Nolte für die Bereitstellung, buchstäblich, von Raum und Zeit; Dr. Gerald Hagmann für Offenheit für Neues; Rudi Tschirbs und Martin Röttger für das *FilmForum*; den Sponsoren und Kooperationspartnern (ganz besonders Willi Köhne von circuit) für vielfältige Veranstaltungen und gute Zusammenarbeit; Lars Freyberg und Team für Wege durch die Steuern; und, *last but certainly not least*: den angestellten, ehrenamtlichen und Honorar-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Susanne Harkort, Martina Kampmann, Helga Kühn, Rolf Stegemann und Christel Eglinski für eine gute und kreative Teamarbeit 2022! Es war und ist wirklich eine Freude; jeder Tag wird reicher durch Euch.

**TOP 5 Finanzbericht 2022 (Schatzmeister Prof. Dr. Dieter Beese)**

Dr. Beese ist für das Vereinsvermögen zuständig und berichtet wie folgt:

Es gab keine außergewöhnlichen Einnahmen und Ausgaben oder Auffälligkeiten. Im Jahre 2022 ist ein Verlust von 8.336,91 € zu verzeichnen. Da der Verein steuerrechtlich angehalten ist, Rücklagen regelmäßig abzuschmelzen, ist dieses Ergebnis angemessen.

In vorheriger Abstimmung mit dem Steuerberater Dr. Freyberg erklärt er den Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben aller Konten der Stadtakademie im Rechnungsjahr 2022, sowie die Vermögensentwicklung.

Größere Ausgabepositionen sind zwei Stelen und die Buchveröffentlichung, *1700 Jahre jüdisches Leben*.

Das EbW und der Kirchenkreis finanzierten, wie bis Februar 2023 vereinbart, den größten Teil der Ausgaben. Ab Februar 2023 wird der Kirchenkreis den Großteil der Kosten übernehmen. Mitgliedsbeiträge und Drittmittel unterstützen maßgeblich besondere Projekte, Veröffentlichungen und das Vereinsleben.

Herr Dr. Beese empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vereinshaushalt 2022 auf Antrag  *einstimmig*  zu.

**TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer, Herr von Döhren und Herr Hartig, haben die Vereinskasse 2022 geprüft und keinen Anlass für Beanstandungen bei Rechnungslegung und Buchführung festgestellt. Herr Hartig trägt den schriftlichen Bericht der Kassenprüfer vor und empfiehlt der MV den Vorstand für 2022 Entlastung zu erteilen.

## **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird auf Antrag für seine Geschäftsarbeit im Jahr 2022 *einstimmig* Entlastung erteilt bei Enthaltung der Betroffenen.

## **TOP 8 Wahl von Mitgliedern des Vorstandes und Vorstandswahlen**

Für den Vorstand stellt sich erstmalig als Kandidatin zur Verfügung:

Frau Prof. Dr. Sylvia Losansky (Professorin für Gemeindepädagogik und Diakoniewissenschaften an der Ev. Hochschule Bochum).

Frau Prof. Dr. Losansky stellt ihren Lebensweg den Mitgliedern vor: Studium Sozialwissenschaften und Theologie, Promotion bei Prof. Dr. Bedford-Strohm im Fach Systematische Theologie, Thema der Dissertation: „Kirche in Europa“, Studienleiterin Ev. Stadtakademie Erlangen, EvH Hamburg.

Der Vorstand und die Leitung sehen sie als großen Gewinn für den Verein.

Frau Prof. Dr. Losansky wird *einstimmig* in den Vorstand gewählt und willkommen geheißen.

### **Wahl des Vorstandsvorsitzenden**

Prof. Dr. Jähnichen möchte aus privaten und beruflichen Gründen den Vorstandsvorsitz abgeben. Die Mitglieder bedauern diese Entscheidung, da die langjährige Tätigkeit des Vorsitzenden stets von großer Wertschätzung getragen worden ist.

Die Versammlung akzeptiert Dr. Jähnichens Entscheidung nach den Erläuterungen, die dieser vorträgt, dankt ihm für seine Tätigkeit und begrüßt, dass er auch künftig im Vorstand der Akademie als Schatzmeister mitzuarbeiten bereit ist und entsprechend kandidiert.

Dr. Jähnichen schlägt Vorstandsmitglied und Schatzmeister Prof. Dr. Dieter Beese als neuen Vorstandsvorsitzenden vor. Dr. Beese erklärt sein Einverständnis mit dem Vorschlag.

Prof. Dr. Dieter Beese wird *einstimmig* – mit 3 Enthaltungen – zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

### **Wahl weiterer Vorstandsmitglieder**

Zur Wiederwahl steht die 2. Vorsitzende Frau Nathalie Eleyth.

Frau Eleyth wird *einstimmig* – mit einer Enthaltung – zur 2. Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Zur Wiederwahl steht der bisherige Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Jähnichen als Mitglied des Vorstandes und Schatzmeister.

Herr Jähnichen wird *einstimmig* – mit 3 Enthaltungen – zum Mitglied des Vorstandes und Schatzmeister gewählt.

Zur Wiederwahl stehen folgende Mitglieder des Vorstandes:

Dr. Tschirbs, Dr. Epplen und Pfarrer Röttger. Diese werden *einstimmig* – mit 2 Enthaltungen – als Mitglieder des Vorstandes wiedergewählt.

## **TOP 9 Die Ev. Stadtakademie Bochum unabhängig vom EbW Westfalen-Lippe**

S.o. TOP 3.

## **TOP 10 Entwurf für ein Grundsatzpapier der Ev. Stadtakademie Bochum (Prof. Dr. Dr. Graumann/ Prof. Dr. Beese)**

Auf Anregung des Vorstands ist von Frau Graumann und Herrn Beese ein Entwurf für neues aktuelles Grundsatzpapier entwickelt worden. Dieser wurde digital auf der Homepage der Stadtakademie veröffentlicht und liegt in der Versammlung aus. Prof. Beese erklärt, dass dieses Papier die inhaltliche Visitenkarte der Stadtakademie werden soll.

Der Entwurf für ein neues Grundsatzpapier soll in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung diskutiert werden. Dort werden bisher vorliegende und noch übermittelte weitere Vorschläge sowie Gesprächsbeiträge aus der Versammlung bearbeitet werden. In der Mitgliederversammlung werden folgende Vorschläge geäußert:

- Die redaktionelle Anregung eines Mitglieds: Eine Präambel erstellen und in dieser inhaltlich Bezug nehmen auf das Grundsatzpapier von 1953.
- Den Punkt *Junge Akademie* aufnehmen, Zielgruppen definieren, die Texte kürzer fassen.

Dr. Beese erklärt, bei einer der nächsten Postsendungen (nach dem Programmversand 2023-2) an die Mitglieder einen aktualisierten Entwurf mit der Bitte um weitere Ergänzungen und Anregungen beizufügen.

Herr Beese verweist auf den [Empfang mit Festgottesdienst und -vortrag zum 70-jährigen Jubiläum der Ev. Stadtakademie](#) am Sonntag, 03. Dezember 2023.

## **TOP 11 Unvorhergesehenes**

Weitere Wortbeiträge:

- Inhaltlich auch Vereinsentwicklungen evtl. im Newsletter darstellen
- Das Brost Musikforum, Kleiner Saal für Veranstaltungen nutzen
- Herr Dr. Tschirbs weist darauf hin, dass die bisher oft gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen bei der Initiative Nordbahnhof koordinierter geplant werden, um Terminkollisionen zu vermeiden.

Zum Schluss dankt Herr Prof. Jähnichen allen Mitarbeitenden der Ev. Stadtakademie Bochum und Pfarrerin Dr. Stuckenberger für den großartigen Einsatz und die fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Er verweist auf den anschließenden Vortrag, Prof.Dr.Dr.h.c.mult. Wolfgang Huber [Beziehungen und Netzwerke - eine Ethik der Digitalisierung](#), und lädt zum Empfang ein.

Der Vorsitzende **schließt die Mitgliederversammlung** um 18.25 Uhr

---

gez .Dr. Anja Nicole Stuckenberger

---

gez. Prof. Dr. Dieter Beese